

Damen und Herren des TC Gambach mit unterschiedlichen Ergebnissen

(Ho.) Am vergangenen Sonntag waren die fünf Damen und Herrenmannschaften des TC Gambach im Einsatz. Die Damenmannschaft kämpfte am Sonntagmorgen zuhause gegen Krofdorf/Gleiberg und musste sich leider mit 0:6 Matchpunkten sieglos ergeben. Zwei der sechs Spiele gingen dabei über den Champions Tiebreak, die aber am Ende auch nicht mit Erfolg gekrönt waren. Die Damen 30 hatten den TC Oranien Frohnhausen zu Gast. Hier mussten alle vier Einzelpartien im dritten Satz – also im Champions Tiebreak (CT) entschieden werden. Dabei errangen beide Mannschaften je zwei Matchpunkte. Auch im ersten Doppel ging es in den CT, den die heimische Mannschaft leider verlor. Im zweiten Doppel verletzte sich eine Gambacher Spielerin und so musste auch dieses Spiel an die Gäste abgegeben werden. Insgesamt ging damit der Tagessieg mit 4:2 Matchpunkten an Frohnhausen. Mit dieser Niederlage rutscht die Gambacher Mannschaft vorerst auf den letzten Platz der Bezirksliga A. Die Herren des TC Gambach empfingen am Sonntag den Tabellenführer aus Wettenberg, was scheinbar beflügelte. Der junge Jan Sandler und Nico Ohlemutz gewannen ihre Einzel und auch in den Doppelbegegnungen konnte Wettenberg niedergehalten werden. Tom Sandler mit seinem Partner Marius Wende spielten hervorragend zusammen. Mit 6:7, 7:6, 10:5 gewannen sie denkbar knapp aber verdient. Das zweite Doppel ging an den TC Gambach, weil sich ein Wettenberger Spieler gleich im ersten Satz verletzte. Am Ende des Spieltages durfte sich der heimische TC G. über einen gelungenen Tagessieg freuen. Einen sehr deutlichen 6:0 Auswärtssieg erspielten sich die AK 40 Herren des TC Gambach im nahen Grüningen. Alle vier Einzeln und auch die beiden Doppelpartien wurden glatt in zwei Sätzen gewonnen und den Grüninger Altersgenossen keine Chancen gelassen. Mit diesem Sieg festigen die Gambacher Tennisspieler ihren zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga A. Die Gambacher AK 30 Spieler mussten am Sonntagnachmittag in Cappel kurz vor Marburg antreten. Beim Tabellenletzten taten sich die Spieler um Simon Adolph etwas schwer und errangen am Ende des Tages nur ein 3:3 Unentschieden. Damit belegt die Mannschaft derzeit weiterhin den zweiten Platz in der Bezirksliga A. Bei noch zwei ausstehenden Heimspielen ist die Meisterschaft noch in greifbarer Nähe.



Das Bild zeigt Susi Wolf am Sonntag kurz vor ihrem erfolgreichem Matchball.